

Nachrichten zur Statistik

Statistische Analysen >**NEUSS.DE**

Versicherungspflichtig beschäftigte Ein- und Auspendler am 30.06.2016

- Basisdaten, Städtevergleich und Pendlerverflechtungen -

Berufs-Einpendler nach Neuss:	45.751	+ 1.216 gegenüber dem Vorjahr
Berufs-Auspendler aus Neuss:	33.806	+ 926 gegenüber dem Vorjahr
Pendlersaldo:	+ 11.945	+ 290 gegenüber dem Vorjahr
Enge Pendlerverflechtungen der Stadt Neuss mit dem Rhein-Kreis Neuss (Einpendlerüberschuss + 8.044) und Düsseldorf (Auspendlerüberschuss - 7.715)		

Datengrundlagen

Von der Bundesagentur für Arbeit können jeweils zum Stichtag 30.06. Sonderauswertungen der Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum Thema Pendler bezogen werden. Die Statistikstelle des Amtes für Wirtschaftsförderung wertet diese Daten aus. Zwar sind Selbstständige, Beamte, mithelfende Familienangehörige und geringfügig Beschäftigte nicht enthalten, dennoch repräsentiert diese Statistik mehr als 3/4 aller Beschäftigten in Neuss.

Berufspendler in Neuss

Am 30.06.2016 gingen in der Stadt Neuss 68.936 Personen einer versicherungspflichtigen Beschäftigung nach. Hiervon wohnten 23.141 auch in Neuss, während 45.751 Beschäftigte nach Neuss einpendelten. 33.806 in Neuss wohnende Beschäftigte waren Auspendler. Insgesamt ergeben diese Zahlen einen positiven Pendlersaldo von + 11.945 Beschäftigten. Damit ist die Stadt Neuss weiterhin die einzige Gemeinde im Rhein-Kreis Neuss mit positivem Pendlersaldo. Alle anderen Kommunen des Rhein-Kreises weisen zum Teil erheblich mehr Auspendler als Einpendler auf. Spitzenreiter ist hier Dormagen mit einem Auspendlerüberschuss von - 6.334 Beschäftigten vor Korschenbroich (- 6.229) und Jüchen (- 5.558). Dies dokumentiert die zentrale Rolle der Stadt Neuss für den Arbeitsmarkt im Rhein-Kreis Neuss (vgl. Tabelle 1).

Tabelle 1:**Versicherungspflichtig beschäftigte Ein- und Auspendler in Neuss und Vergleichsstädten**

Stand: 30.06.2016

	Beschäftigte am Arbeitsort	Wohnort = Arbeitsort		Einpendler	Auspendler	Saldo	Anteil Ein- pendler an den Arbeitsplätzen
		abs.	%				
Neuss	68.936	23.141	33,6	45.751	33.806	+ 11.945	66,4
Dormagen	18.228	8.281	45,4	9.933	16.267	- 6.334	54,5
Grevenbroich	21.147	8.804	41,6	12.329	15.591	- 3.262	58,3
Jüchen	3.276	1.035	31,6	2.238	7.796	- 5.558	68,3
Kaarst	10.116	2.356	23,3	7.743	12.805	- 5.062	76,5
Korschenbroich	6.412	1.823	28,4	4.585	10.814	- 6.229	71,5
Meerbusch	13.618	3.396	24,9	10.214	15.763	- 5.549	75,0
Rommerskirchen	1.662	552	33,2	1.110	4.675	- 3.565	66,8
Düsseldorf	398.524	151.587	38,0	246.937	81.134	+ 165.803	62,0
Krefeld	87.279	40.741	46,7	46.538	37.464	+ 9.074	53,3
Mönchengladbach	93.725	51.900	55,4	41.773	38.894	+ 2.879	44,6

Quelle: Statistikangebot der Bundesagentur für Arbeit

Erstellung: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung, Statistikstelle

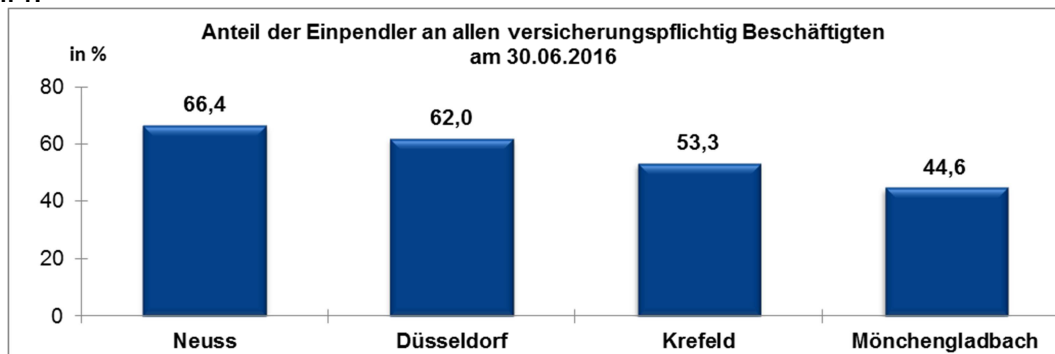


Berufspendler im Städtevergleich

Die benachbarten Oberzentren Düsseldorf, Krefeld und Mönchengladbach haben durchweg positive Pendlersalden. Mit 246.937 Einpendlern und 81.134 Auspendlern hat die Stadt Düsseldorf seit jeher den Spitzenplatz inne. Der Pendlersaldo beträgt + 165.803 Beschäftigte und verdeutlicht damit einmal mehr die herausragende Bedeutung der Stadt Düsseldorf für den regionalen Arbeitsmarkt. Der positive Pendlersaldo der Stadt Mönchengladbach ist mit + 2.879 Personen relativ gering und zudem rückläufig (2015: + 4.233). Die ähnlich große Stadt Krefeld erreicht einen positiven Pendlersaldo von + 9.074 (2015: + 8.764) Beschäftigten.

Nur etwas mehr als ein Drittel (33,6 %) aller Arbeitsplätze in Neuss ist von Neussern besetzt. Damit liegt Neuss weit unter den Werten der meisten Vergleichsstädte, von denen Mönchengladbach mit 55,4 % die meisten Arbeitsplätze für die eigene Bevölkerung zur Verfügung stellt. Umgekehrt betrachtet nehmen nahezu 2/3 der Arbeitsplätze in der Stadt Neuss Einpendler ein (66,4 %). Hier liegt Neuss sogar über dem Wert von Düsseldorf (62,0 %) und weit vor Krefeld und Mönchengladbach (vgl. Diagramm 1).

Diagramm 1:



Berufspendler im Zeitvergleich

Gegenüber dem 30.06.2015 hat sich in Neuss die Zahl der Einpendler um + 1.216 Personen (+ 2,7 %) erhöht und die der Auspendler hat um + 926 (+ 2,8 %) zugenommen. Der Pendlersaldo stieg auf + 11.945 Beschäftigte. Im Zeitvergleich ist die Zahl der Einpendler nach Neuss von 37.566 Personen im

Jahre 2006 bis zum Jahr 2008 angestiegen, 2009 gesunken, um ab 2010 wieder stetig anzusteigen. 2012 wurde erstmals die Zahl von 40.000 Einpendlern überschritten. 2016 wurde die bislang höchste Anzahl an Einpendlern festgestellt (vgl. Tabelle 2 und Diagramm 2).

Tabelle 2:

Versicherungspflichtig beschäftigte Ein- und Auspendler in Neuss im Zeitvergleich, jeweils zum 30.06.

	Beschäftigte am Arbeitsort	Beschäftigte aus dem Wohnort	Wohnort = Arbeitsort		Einpendler	Auspendler	Saldo	Anteil Einpendler an den Arbeitsplätzen	Anteil Auspendler an den Beschäftigten
			abs.	%					
2006	58.883	48.773	21.317	36,2	37.566	27.456	+ 10.110	63,8	56,3
2007	60.259	49.695	21.517	35,7	38.742	28.178	+ 10.564	64,3	56,7
2008	61.218	50.785	21.751	35,5	39.467	29.034	+ 10.433	64,5	57,2
2009	59.557	50.750	21.294	35,8	38.263	29.456	+ 8.807	64,2	58,0
2010	60.246	51.089	21.289	35,3	38.957	29.800	+ 9.157	64,7	58,3
2011	61.520	52.364	21.679	35,2	39.841	30.685	+ 9.156	64,8	58,6
2012	62.064	53.423	21.840	35,2	40.224	31.583	+ 8.641	64,8	59,1
2013	63.132	53.803	21.997	34,8	41.135	31.806	+ 9.329	65,2	59,1
2014	66.133	55.022	22.638	34,2	43.416	32.352	+ 11.064	65,6	58,8
2015	67.651	56.060	23.084	34,1	44.535	32.880	+ 11.655	65,8	58,7
2016	68.936	56.952	23.141	33,6	45.751	33.806	+ 11.945	66,4	59,4

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Erstellung: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung, Statistikstelle



Nachrichten zur Statistik

Statistische Analysen >

NEUSS.DE

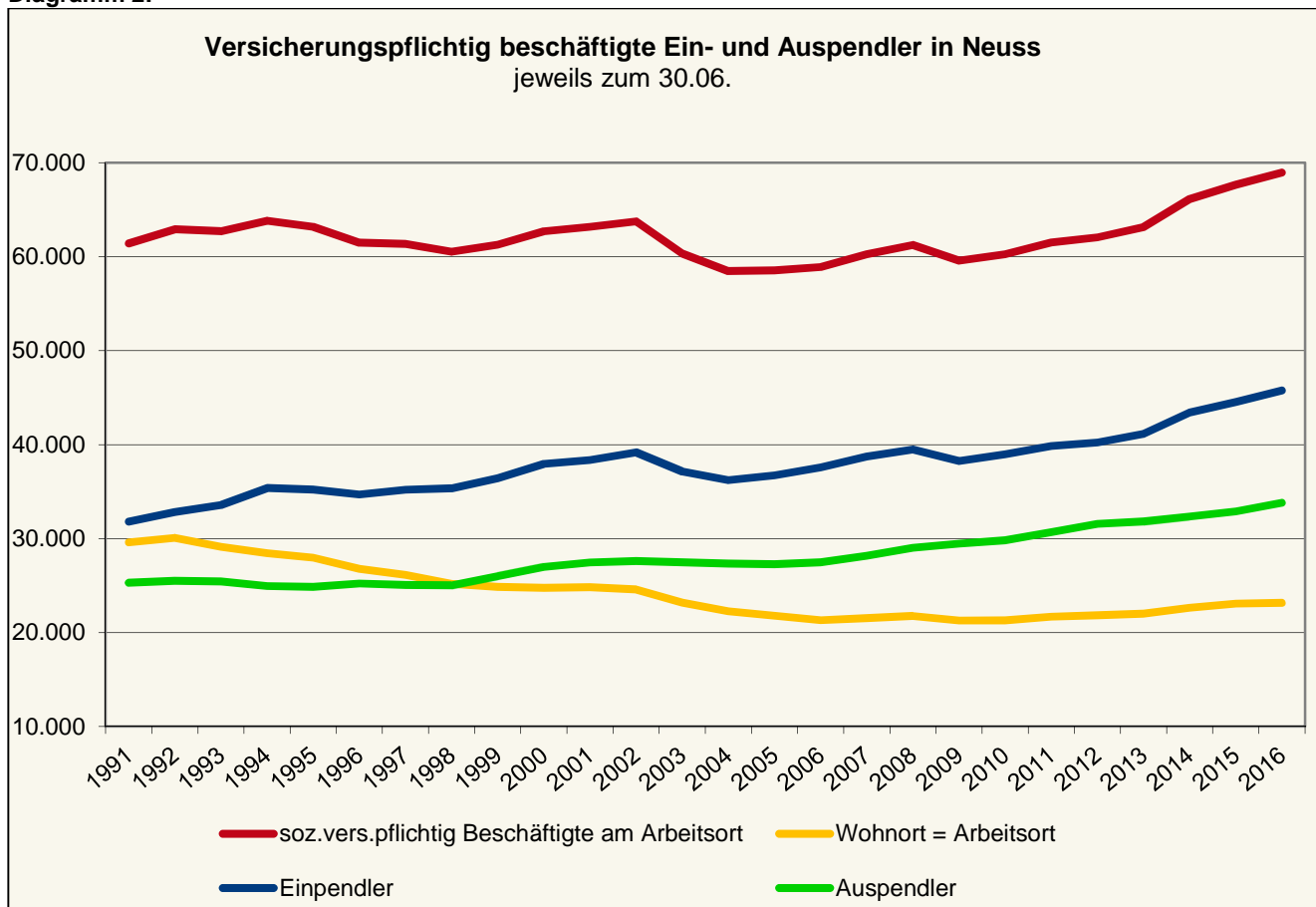
Die Zahl der Auspendler blieb zunächst nahezu konstant bei 27.500 Personen. Erst ab 2007 nahm die Zahl der Auspendler kontinuierlich zu und übertraf 2011 erstmals die Marke von 30.000 Personen. Mit 33.806 Auspendlern wurde im Jahr 2016 die höchste bisher ermittelte Auspendlerzahl erreicht.

Der Pendlersaldo zeigte in den letzten Jahren Schwankungen. Er erreichte seinen höchsten Wert mit + 11.945 Beschäftigten im Jahr 2016. Der niedrigste Pendlersaldo wurde 2012 erzielt mit + 8.641 Personen, ein Wert der zuletzt in den 1990er Jahren unterschritten wurde.

Die Zahl der Beschäftigten, die der Einpendler und auch der Auspendler hat sich in den letzten Jahren unterschiedlich entwickelt, der Anteil der Einpendler an den Arbeitsplätzen in Neuss ist aber bis auf das Jahr 2009 stetig gestiegen. Bereits in den 1990er

Jahren wurde mehr als jeder zweite Arbeitsplatz in der Stadt Neuss von einem Einpendler eingenommen, im Jahr 2016 waren es fast 2/3 der Arbeitsplätze (66,4 %). Ebenso verhält es sich mit dem Anteil der Auspendler an den in Neuss wohnenden Beschäftigten. Dieser Wert ist seit den 1990er Jahren bis 2013 kontinuierlich bis auf 59,1 % angestiegen, im Jahr 2014 und 2015 ging der Anteil leicht auf 58,8 % bzw. 58,7 % zurück, um im Jahr 2016 auf 59,4 % anzuziehen und damit den bislang höchsten Wert zu erreichen. Damit arbeitet mehr als jeder zweite in Neuss wohnende Beschäftigte außerhalb des Stadtgebietes. Berücksichtigt man die teilweise hohen Wanderungsgewinne der Stadt Neuss in den früheren Jahren, erscheint diese Entwicklung logisch: Beschäftigte sind nach Neuss gezogen, haben ihren Arbeitsort beibehalten und wurden so automatisch zu Auspendlern.

Diagramm 2:



Nachrichten zur Statistik

Statistische Analysen >

NEUSS.DE

Pendlerverflechtungen

Betrachtet man die Pendlerströme, so fällt die enge Beziehung des Neusser Arbeitsmarktes zu dem in Düsseldorf und dem im Rhein-Kreis Neuss auf (vgl. Tabelle 3,4 und Diagramm 3).

6.856 versicherungspflichtig Beschäftigte pendelten von Düsseldorf nach Neuss, 14.571 jedoch von Neuss nach Düsseldorf. Dies führte zu einem negativen Pendlersaldo mit der Landeshauptstadt in Höhe von - 7.715 Personen. Hierbei ist sowohl die Zahl der Einpendler aus Düsseldorf nach Neuss gestiegen wie auch die Zahl der Auspendler aus Neuss nach Düsseldorf.

Für die Städte und Gemeinden des Rhein-Kreises Neuss ist die Stadt Neuss nach wie vor ein bedeutender Arbeitsplatz. So pendelten 2016 13.737 versicherungspflichtig Beschäftigte aus den restlichen Kommunen des Rhein-Kreises Neuss - insbesondere aus Grevenbroich, Dormagen und Kaarst - nach Neuss ein. Lediglich 5.693 pendelten aus Neuss in den Rhein-Kreis Neuss zurück; dies ergab einen Überschuss an Einpendlern in Höhe von + 8.044 Beschäftigten. Damit konnte 2016 der negative Pendlersaldo mit Düsseldorf durch einen Einpendlerüberschuss aus dem Rhein-Kreis Neuss mehr als ausgeglichen werden.

Aber auch mit den benachbarten Oberzentren Mönchengladbach und Krefeld hatte die Stadt Neuss Ein-

pendlerüberschüsse. 2.995 versicherungspflichtig beschäftigten Einpendlern aus Mönchengladbach nach Neuss standen lediglich 1.348 Auspendler aus Neuss nach Mönchengladbach gegenüber; dies führte zu einem Einpendlerüberschuss in Höhe + 1.647 Personen. Aus Krefeld pendelten 1.500 Beschäftigte ein und 951 von Neuss nach Krefeld aus (Einpendlerüberschuss: + 549 Personen).

Mit den Kreisen Mettmann (+ 692 Personen) und Viersen (+ 1.833 Personen) verbuchte die Stadt Neuss ebenfalls Einpendlerüberschüsse.

Mit dem Oberzentrum Köln verbindet die Stadt Neuss mehr Auspendler (2.125) als Einpendler (1.779), was einem negativen Pendlersaldo von - 346 Personen entspricht.

Die Tatsache, dass ausschließlich mit den Oberzentren Düsseldorf und Köln negative Pendlersalden zu verzeichnen sind, mit allen umliegenden Gemeinden und Städten, vor allem auch mit den kreisfreien Mittelzentren Krefeld und Mönchengladbach, jedoch seit Jahrzehnten positive Pendlersalden erreicht werden, unterstreicht die Funktion der kreisangehörigen Stadt Neuss als Mittelzentrum, die zentrale Bedeutung ihres Arbeitsmarktes für die Region und damit die Bedeutung des Wirtschaftsstandortes Neuss.

Tabelle 3:

Versicherungspflichtig beschäftigte Ein- und Auspendler jeweils zum 30.06.

	Einpendler nach Neuss aus ...						Auspendler aus Neuss nach ...					
	2013	2014	2015	2016	Diff. 2016/2015		2013	2014	2015	2016	Diff. 2016/2015	
					abs.	in %					abs.	in %
Düsseldorf	6.256	6.498	6.657	6.856	+ 199	+ 3,0	14.042	14.133	14.377	14.571	+ 194	+ 1,3
Rhein-Kreis Neuss	12.809	13.032	13.425	13.737	+ 312	+ 2,3	5.401	5.481	5.579	5.693	+ 114	+ 2,0
Mönchengl.	2.710	2.851	2.916	2.995	+ 79	+ 2,7	1.183	1.333	1.303	1.348	+ 45	+ 3,5
Krefeld	1.252	1.318	1.421	1.500	+ 79	+ 5,6	961	963	879	951	+ 72	+ 8,2
Köln	1.629	1.815	1.760	1.779	+ 19	+ 1,1	1.864	1.917	2.018	2.125	+ 107	+ 5,3
Kreis Mettm.	2.331	2.413	2.414	2.443	+ 29	+ 1,2	1.654	1.639	1.674	1.751	+ 77	+ 4,6
Kreis Viersen	2.055	2.195	2.438	2.568	+ 130	+ 5,3	625	744	747	735	- 12	- 1,6
Sonstige	12.093	13.294	13.504	13.728	+ 224	+ 1,7	6.076	6.142	6.303	6.637	+ 334	+ 5,3
Insgesamt	41.135	43.416	44.535	45.606	+ 1.071	+ 2,4	31.806	32.352	32.880	33.811	+ 931	+ 2,8

Quelle: Statistikangebot der Bundesagentur für Arbeit

Erstellung: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung, Statistikstelle



Nachrichten zur Statistik

Statistische Analysen >
NEUSS.DE

Tabelle 4:

**Versicherungspflichtig beschäftigte Ein- und Auspendler
nach Herkunfts- und Zielorten am 30.06.2016**

	Einpendler aus ... nach Neuss	Auspendler aus Neuss nach ...	Saldo Einpendler - Auspendler
Düsseldorf	6.856	14.571	- 7.715
Rhein-Kreis Neuss	13.737	5.693	+ 8.044
Dormagen	3.102	1.460	+ 1.642
Grevenbroich	3.546	1.215	+ 2.331
Jüchen	1.004	146	+ 858
Kaarst	2.664	1.437	+ 1.227
Korschenbroich	1.578	445	+ 1.133
Meerbusch	1.319	902	+ 417
Rommerskirchen	524	88	+ 436
Mönchengladbach	2.995	1.348	+ 1.647
Krefeld	1.500	951	+ 549
Köln	1.779	2.125	- 346
Kreis Mettmann	2.443	1.751	+ 692
Kreis Viersen	2.568	735	+ 1.833
Sonstige	13.728	6.637	+ 7.091
Insgesamt	45.606	33.811	+ 11.795

Quelle: Statistikangebot der Bundesagentur für Arbeit
Erstellung: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung, Statistikstelle

Diagramm 3:

